

Dienstag, 30. Mai 2017

Euroraum: Economic Sentiment – Stimmungseintrübung im Mai

■ Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht abgenommen. Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission hin. Der Indikator ist im Mai auf einen Stand von 109,2 Punkten (-0,5 Punkte) gefallen. Obwohl sich die Stimmung leicht eingetrübt hat, ist sie nach wie vor als sehr gut zu bezeichnen. Das Economic Sentiment liegt auf dem zweithöchsten Wert seit Herbst 2007.

■ Die Stimmungsverschlechterung im Euroraum beruht in der sektoralen Aufteilung auf den Teilkomponenten Dienstleister und Einzelhandel. In den Teilbereichen Industrie, Konsumenten und Bau hat sich die Stimmung hingegen verbessert.

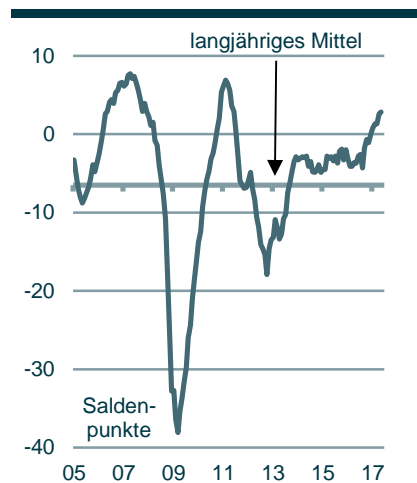
■ In der regionalen Aufteilung zeigt der Indikator für die fünf größten Volkswirtschaften der EWU ebenfalls ein gemischtes Bild. Das Economic Sentiment hat sich in Deutschland, Italien und den Niederlanden verschlechtert, während sich der Indikator für Frankreich und Spanien verbessert hat.

■ Im Durchschnitt für das zweite Quartal 2017 steuert das Economic Sentiment auf den höchsten Wert seit fast zehn Jahren zu. Wir rechnen für das laufende Vierteljahr mit einem BIP-Wachstum von rund ½ % im Vergleich zum Vorquartal.

1. **Das Wirtschaftsvertrauen im Euroraum hat leicht abgenommen.** Darauf deutet das Economic Sentiment der Europäischen Kommission mit einem Rückgang im Mai auf 109,2 Punkte hin (Bloomberg-Median: 110,0 Punkte; DekaBank: 109,7 Punkte). Obwohl sich die Stimmung leicht eingetrübt hat, ist sie nach wie vor als sehr gut zu bezeichnen. Das Economic Sentiment liegt auf dem zweithöchsten Wert seit Herbst 2007. **Vor diesem Hintergrund ist der Rückgang als Verschnaufpause zu interpretieren.** Die Reduzierung der politischen Risiken im Euroraum durch den Ausgang der französischen Präsidentschaftswahlen und der Parlamentswahlen in den Niederlanden, sowie die verringerte Gefahr eines umfassenden Protektionismus ausgehend von den USA, haben die Rahmenbedingungen für Unternehmen und Haushalte verbessert. Die Stimmungseintrübung beruht **sektoral** auf Verschlechterungen in den Teilkomponenten **Dienstleister** (-1,2 Punkte) und **Einzelhandel** (-1,1 Punkte). In den Teilbereichen **Industrie** (+0,2 Punkte), **Konsumenten** (+0,3 Punkte) und **Bau** (+0,3 Punkte) hat sich die Stimmung hingegen verbessert. **Mit 109,2 Punkten liegt das Economic Sentiment deutlich über dem langjährigen Durchschnitt von 100 Punkten und an der Obergrenze des von der EU-Kommission errechneten Normalbereichs (90 bis 110 Punkte). Werte oberhalb des Normalbereichs deuten in normalen Zeiten auf das Entstehen von inflationären Verspannungen hin.**

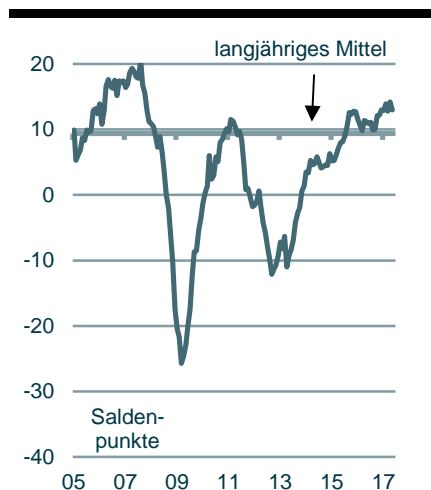
2. In der regionalen EWU-Rangfolge beim Economic Sentiment liegt wie im Vormonat **Zypern** (116,1 Punkte; +0,6 Punkte)

Euroraum: Industrievertrauen



Quellen EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Dienstleistervertrauen



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Euroraum: Konsumentenvertrauen



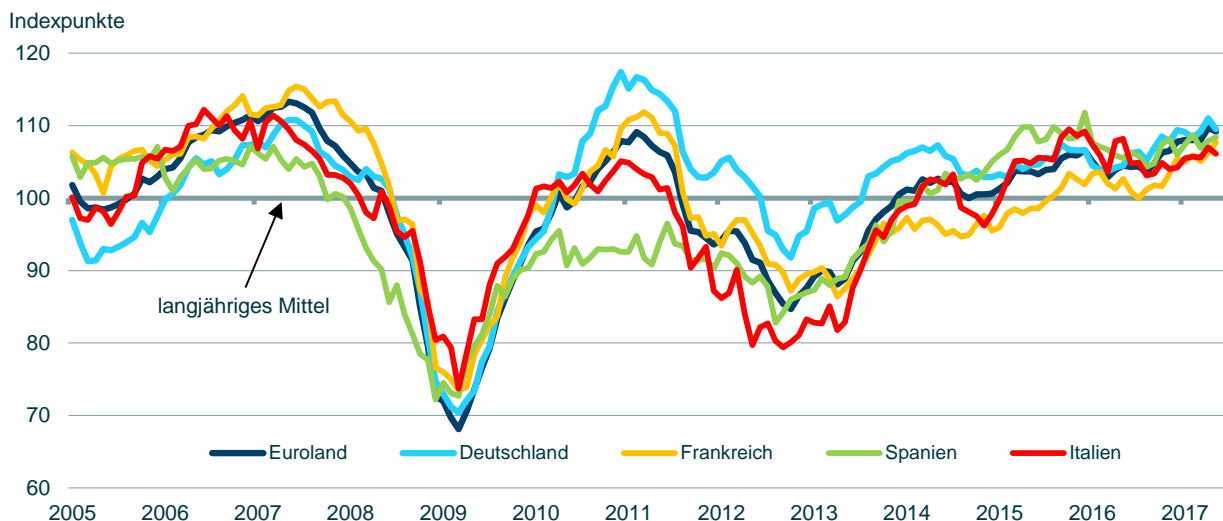
Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Dienstag, 30. Mai 2017

klar vor dem Zweitplatzierten Portugal (113,8 Punkte; +2,2 Punkte) an der Spitze. Die Nummer drei ist **Malta** (113,2 Punkte; -1,4 Punkte). In **Deutschland** hat sich das Wirtschaftsvertrauen auf 109,5 Punkte (-1,5 Punkte) verschlechtert. Dies lag vor allem am Rückgang im Teilbereich der Dienstleister. Die Stimmung in der **deutschen Bauwirtschaft** kletterte auf 10,9 Punkte und damit sogar auf ein neues **Allzeithoch**. Unter den EWU-Schwergewichten verzeichnete neben Deutschland auch **Italien** (106,1 Punkte; -0,9 Punkte) eine Stimmungseintrübung. Bei den zwei weiteren Schwergewichten im Euroraum hat sich das Economic Sentiment hingegen verbessert: **Frankreich** (107,7 Punkte; +1,5 Punkte) und **Spanien** (108,4 Punkte; +0,5 Punkte). **Die Franzosen gehen mit einem hohen Wirtschaftsvertrauen in die Wahlen zur Nationalversammlung im Juni**. Das französische Economic Sentiment erreichte den höchsten Stand seit Sommer 2011. Die rote Laterne bleibt in **Griechenland** mit 93,2 Punkten (-1,7 Punkte). Griechenland ist auch das einzige EWU-Land unter dem langfristigen Durchschnitt von 100 Punkten. Vor Griechenland liegen die **Slowakei** mit 102,6 Punkten (+1,0 Punkte) und **Estland** (105,3 Punkte; -1,3 Punkte).

3. **Im Durchschnitt für das zweite Quartal 2017 steuert das Economic Sentiment auf den höchsten Wert seit fast zehn Jahren zu.** Wir rechnen für das laufende Vierteljahr mit einem BIP-Wachstum von rund ½ % im Vergleich zum Vorquartal.

Euroraum: Economic Sentiment



Quellen: EU-Kommission, DekaBank.

Autor:

Dr. Christian Melzer
Tel.: 069/7147-2851, E-Mail: christian.melzer@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.